

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft
der Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer/innenvertretung
Frankfurt am Main

In Kooperation mit der Hessischen
Landeszentrale für politische Bildung

Anmeldung

Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit
das beigefügte Anmeldeformular oder
schicken Sie uns eine Email.

Arbeitsgemeinschaft
der Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat
Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18
E-mail: agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Ansprechpartnerin: Ulrike Bargon

Anmeldeschluss: 02.11.2009

Eine Anmeldebestätigung wird nicht
verschickt!

Kosten

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.
Eine Reisekostenerstattung ist nicht möglich.

Während der Mittagspause wird ein Imbiss
angeboten.

Tagungsort

Rathaus Römer
Plenarsaal
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

Anfahrt

Benutzer/innen öffentlicher Verkehrsmittel
informieren sich bitte unter www.rmv.de oder
www.bahn.de.

Im Parkhaus Römer (Einfahrt Domstraße 1)
stehen kostenpflichtige Parkplätze zur
Verfügung.



Diese Tagung wird in Kooperation mit der
Hessischen Landeszentrale für politische
Bildung (HLZ), Ref. IV durchgeführt.



Die Zukunft der Muslime in Deutschland

Tagungsreihe Teil 3 am 7. November 2009 in Frankfurt am Main

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT am Main

agah
Landesausländerbeirat

In Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Die Zukunft der Muslime in Deutschland

In Deutschland leben etwa 3,5 Millionen Muslime. Spätestens mit der Zuwanderung von Arbeitsmigrant/innen aus islamisch geprägten Ländern seit den 60er Jahren entwickelte sich der Islam zu einer, wenn auch lange Zeit kaum wahrgenommenen festen Größe in Deutschland.

Heute ist der Islam nach dem Christentum die zweitgrößte Religion in unserem Land. Und er wird auch in Zukunft das Bild Deutschlands mit prägen.

Das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, aber auch die Frage nach mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten von Muslimen sind zentrale Aufgaben einer zukunftsorientierten und modernen Integrationspolitik.

Dazu will diese Tagungsreihe einen Beitrag leisten. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sollen die Standorte bestimmt, Bedürfnisse aufgezeigt und gemeinsame Perspektiven für die Zukunft der Muslime in Deutschland entwickelt werden.

Nachdem die ersten Teile der Reihe sich vor allem religiösen Aspekten sowie politisch-gesellschaftlichen und medialen Perspektiven widmeten, stehen im dritten Teil Interreligiöse Kooperationen im Focus.

Sie sind herzlich geladen, gemeinsam mit uns eine Zukunftsvision für die kommenden Jahrzehnte zu entwickeln.

agah
Landesausländerbeirat

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT
am Main

Einladung

Programm

10.00	Eröffnung Enis Gülegen Vorsitzender der KAV Frankfurt am Main	Die Zukunft der Interreligiösen Kooperationen Erwartungen aus Sicht der Politik und der Religionen	14.00
10.15	Interreligiöse Kooperationen und ihr Beitrag für den Inneren Frieden Prof. Dr. Bülent Uçar Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften Universität Osnabrück	Hessische Landesregierung Jörg-Uwe Hahn Hessischer Minister der Justiz, für Integration und Europaangelegenheiten Katholische Perspektive Dr. Brigitta Sassin Referentin für christlich-islamischen Dialog in der katholischen Stadtkirche Frankfurt	
11.00	So geht es auch: Erfolgreiche interreligiöse Kooperationsprojekte Abrahamisches Forum und Islamforen - Beispiele aus Hessen Dr. Jürgen Micksch Vorsitzender des Interkulturellen Rates in Deutschland Union der muslimischen Theolog/innen und Islamwissenschaftler/innen in Deutschland (UMTI) Mustafa Cimşit Generalsekretär UMTI e.V. Sarah-Hagar-Gruppe Rhein-Main Pfarrerin Dr. Annette Mehlhorn Initiatorin und Sprecherin anschließend Diskussion Moderation: Dr. Hüseyin Kurt, KAV	Evangelische Perspektive Pfarrer Dr. Georg Wenz Islambeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz Islamische Perspektive Aiman A. Mazyek Koordinationsrat der Muslime in Deutschland Jüdische Perspektive Prof. Dr. Doron Kiesel Fachhochschule Erfurt Fakultät Sozialwesen anschließend Diskussion Moderation: Stefan Toepfer, FAZ	
12.30	Mittagspause	Schlusswort Corrado Di Benedetto Vorsitzender der agah-Landesausländerbeirat	16.00